

Nr. XIX. GP.-NR  
1865 13  
1995 -07- 17

## A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer  
und Kollegen  
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten  
betreffend mögliche partipolitische Agitationen an Niederösterreichs Schulen

Wie einer Tageszeitung kürzlich zu entnehmen war, startet die Junge Volkspartei am 14. Juli dieses Jahres eine landesweite Aktion unter dem Titel "Stop Radikalismus".

Im Zuge dieser Aktion, die von den unterfertigten Abgeordneten grundsätzlich begrüßt wird, werden laut Pressemeldung Ansteck-Pins, Plakate und Flugzettel flächendeckend an alle Schulen verteilt.

Der Beginn dieser Aktion erfolgt am 14. Juli 1995 in der Politischen Akademie.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

## A N F R A G E :

- 1) Wurden Sie von der Durchführung dieser Aktion in Kenntnis gesetzt?
- 2) Haben Sie Informationen über die (inhaltliche) Gestaltung des an den Schulen zu verteilenden Materials?
- 3) Wenn ja, welche?
- 4) Können Sie ausschließen, daß insbesondere die genannten Ansteck-Pins, Plakate und Flugzettel geeignet sind, parteipolitische Werbung (etwa durch die Nennung des Parteinamens) "versteckt" zu transportieren?
- 5) Wenn nein, wie kann die Durchführung dieser Aktion mit der Aufgabe der österreichischen Schule gemäß § 2 / 1 SchOG in Einklang gebracht werden?